

Y. N. 136429

An

Josaf Lebon  
am 29. Juni 1912.

Sehr freundl! erlaubt mir eine fröhliche Tages -  
nach auf Ihnen ordentlich meine Meinung freiz. — Und ohne die  
der anderen sollen Sie hören, — die gleich aus Sie lieben und  
wirken. — In so vielen von Ihnen verhofften Händen —  
haben wir uns fröhlich zusammengefunden — und gefeiert,  
dass wir zusammen — von Ihnen fröhlichen Gruben — die auch  
so gehoben haben. — Noch der Orgel will ich gewünschen — und  
nicht nur in Gebetstunde ruhen — aber diese Klangen bee -  
rufen — wenn wir vom Clavier sprechen. — Nun wieder  
freudig wir — Lebon feielt ganz fehlig Clavier! — Sei's in  
Helen, sei's in Tengen — sei's in Franka, sei's in Bergau —  
Sei's in süßer Melodie — in erhabener Harmonie — sei's in  
Dir, in Molly, in allen — Hüden fort es nur gefallen. —  
Zumal wenn's nur nur nur ganz — im Juni, November,

ber, wir im März - und in freundiger gesellschaft - pfri-  
ten wir zu einer Kirmes - nun klug und weise zu beden-  
ken - wob wir Labor Konzert sprachen - für so viele  
geplauderte Monate. — So beim fallen Läuft der Raum -  
wurst und frischgebacken bestrahlt - gebau wir für uns  
nichts - das wir, noch nicht einer Freude - die war nur be-  
hauptet die Freude - gegen alle gute Tüte - konzentriert auf  
einer großen Tüte. — Fratzer zweier ist Peter und Paul -  
Paul und morgen bleiben wir Paul - aber nach Montag  
ist es mir - und liegt selber sehr schwer. — Nur ein gro-  
ßer Tüte ist - das bin ich in müßiger fröhlich - ne ! Da  
werden ungern fliegen - ein Hören neuer Clavier auf  
mich. — Ich lasse zu Diensten die kleinen Jungen - wir  
können uns gegenseitig probieren, und hören - ob Jungen  
besser ausdrückt Musette oder die Seide lieber des Druckes  
fliegt - und ist alles einverlebt - nur das ich Ihnen  
des Liedes sei. — Missgrav hilfe, sothet wir. —



verraufen wir dann ein großes Plausir — und räufen  
fröhlich für und für. — Der Salonorff spielt ganz süßly  
klavier!

Elisabeth

### Marginalien der Mitoir-Gaaden.

Soroz und Prozesse von Cumberland.  
Prof Dr Guido Adler. Dr Archer, Graz. G. J. Bagster. Ma-  
rie Baumeyer. Hanna Beil. Dr Thead. Ritter von Brücke  
und Frau. Paula Därrnberger. Emma Baronin Fischer.  
Marianne Baronin Forster. Bertha von Gasseiger. Carl Baron  
Grothaus. Marie Hämerle. Franz und Hedwig Hiller. Helene  
von Hornbostel Magnus. Dr Karl Kostersitz. Ida Kupelwieser.  
Baron und Baronin von Lilienau. Eusebius und Albine Man-  
dyrewski. Olga von Miller zu Aichholz. Betty Oser. Jose-  
fine Oser. Dr Emanuel Ritter von Roskowetz. Franz und  
Adels Radnitsky. Emilie Schaaps. Sophie von Schmidt, Graz.

Helene von Schmitt, Böhniach Aicha. Ida Schroll. Rosa  
Schwab. Mara von Weiss-Osborne, Graz. Elsa Wallner.  
Justine Wittgenstein. Otto Zweig, Olmütz. Dorothee Zweig,  
auer. Pianoforte fabrik Bösendorfer.

---